

Miriam Götz leitet seit dem 1. Februar 2013 die neu geschaffene Fachstelle Pfarreiliche Soziale Arbeit, welche bei Caritas Zürich in der Abteilung Diakonie angesiedelt ist. Eine Kommission des Generalvikars begleitet die Fachstelle.

25 Jahre nach der Gründung der Zürcher Arbeitsgemeinschaft der pfarreilichen Sozialdienste (ZAS) gab die Synode im Dezember letzten Jahres grünes Licht für die Schaffung einer Fachstelle Pfarreiliche Soziale Arbeit. Der Entscheid zeugt von Wertschätzung für die geleistete Arbeit der ZAS und Caritas Zürich im Bereich der Diakonie. Folgerichtig auch, dass die neue Fachstelle bei Caritas Zürich integriert ist, war Caritas doch seit jeher mit Koordinations- und Beratungsaufgaben für die ZAS betraut.

Im Auftrag des Generalvikariats

Die Fachstelle ist eine Kooperation zwischen der Katholischen Kirche im Kanton Zürich und Caritas Zürich. Finanziell getragen wird die Fachstelle zur Hauptsache von der Zentralkasse der Körperschaft, welche die Bereitstellungskosten (Infrastruktur, Administrationskosten) und die Löhne der Abteilung Diakonie bei der Caritas übernimmt. Einen Teil der Infrastruktur und die Sachkosten finanziert Caritas Zürich aus eigenen Mitteln. Begleitet wird die Stelle von einer Kommission des Generalvikars, die periodisch auch die Qualität der Arbeit überprüft.

Professionelle Anlaufstelle für Sozialarbeitende

Mit der Schaffung der neuen Stelle können die fachliche Qualität der Sozialarbeitenden in den Pfarreien weiter gefördert, die pfarreiliche Sozialarbeit entwickelt und die involvierten Stellen noch stärker vernetzt werden. Zudem gewinnt die Sozialarbeit in der Diakonie und in den Pfarreien an Gewicht, wodurch diese ihre unterstützende Wirkung für Benachteiligte weiter entfalten kann.

Vielfältige Erfahrungen als Basis

Geleitet wird die Fachstelle Pfarreiliche Soziale Arbeit seit dem 1. Februar 2013 von Miriam Götz. Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Projektarbeit mit Pfarreien verfügt sie über ein breit abgestütztes Fachwissen und vielfältige Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit pfarreilichen Sozialarbeitenden. Miriam Götz hat Soziale Arbeit und Betriebswirtschaft studiert und arbeitet seit gut dreieinhalb Jahren für Caritas Zürich. Sie ist direkt erreichbar unter der Telefonnummer 044 366 68 22 oder per Mail unter m.goetz@caritas-zuerich.ch.
www.caritas-zuerich.ch



Foto: Caritas

Miriam Götz unterstützt Pfarreien in der Sozialarbeit



Foto: Caritas

Kinder, Senioren, Alleinstehende – die Sozialarbeit hat unterschiedliche Zielgruppen